

SPD-Fraktion

im Rat der Samtgemeinde Beverstedt

Eine Information der SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Beverstedt
Mai 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



*Dr. Günter Ihmels
Fraktionsvorsitzender
aus Bokel*

Der Termin der Kommunalwahlen rückt näher. Am **11. September** werden die Ratsvertreter der neuen Gemeinde Beverstedt und der Bürgermeister, die Mitglieder des Kreistags und der Landrat gewählt. Deshalb verabschieden wir - die **SPD-Fraktion** im alten Samtgemeinderat - uns von Ihnen mit einer kurzen Bilanz. Wir werfen auch einen Blick auf die kommenden fünf Jahre, die wir natürlich sehr gern wieder als Mehrheitsfraktion federführend gestalten möchten. Die Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode mit dem Samtgemeindebürgermeister **U. Voigts** war gut, wir unterstützen seine Wiederwahl. Mit ihm wird es z.B. in den nächsten fünf Jahren keine Großgemeinde geben, wie sie die Landkreis-CDU propagiert.

Zusammen mit der Fraktion **der Grünen** und dem Einzelabgeordneten **Wolfgang Dieck** haben wir als Mehrheitsgruppe die Politik im Samtgemeinderat maßgeblich bestimmt. Wir können uns gut vorstellen, auch in den nächsten fünf Jahren in dieser Konstellation gemeinsam zu wirken.



*Wilfried Geils
Stv. Fraktionsvorsitzender
aus Appeln*

Die Liste unserer Kandidaten besteht aus „alten Hasen“, gemischt mit jungen und neuen Frauen und Männern. In einem Kandidatenblatt werden wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten demnächst vorstellen.

Neu wird für uns alle die **Ortsvorsteherin** bzw. der **Ortsvorsteher** sein. Die jeweils stärksten Fraktionen in den elf Ortschaften **Appeln, Beverstedt, Bokel, Frelsdorf, Heerstedt, Hollen, Kirchwistedt, Lunestedt, Stubben, Wellen und Wollingst** haben das Vorschlagsrecht für dieses Amt. Auch deshalb sind uns Ihre Stimmen wichtig, denn wir von der **SPD** wollen natürlich dieses neue Amt mit unseren Kandidaten besetzen.



*Volker Lüdke
Stv. Fraktionsvorsitzender
aus Bokel*



Das Ergebnis der letzten Kommunalwahlen leitete eine neue Ära ein: Nach mehr als dreißig Jahren wurde im Jahr 2006 zum ersten Mal die CDU-Mehrheit abgewählt und durch eine rot-grüne Koalition ersetzt. Seitdem hat sich die Samtgemeinde Beverstedt weiterentwickelt und große Fortschritte gemacht, gerade im Bereich der **Kinderbetreuung** und **Bildung**. Hortgruppen wurden in Beverstedt und Bokel, Krippen in Lunestedt, Beverstedt und Stubben eingerichtet. Die Krippe in Beverstedt wird durch einen An/Neubau erweitert. Die Schulturnhallen in Lunestedt und Bokel sind inzwischen saniert, hier hat uns das Konjunkturprogramm sehr geholfen.

Claus Wohlers
Frelsdorf



Christiane Beckmann
Frelsdorf

Auch **Vereine** wie z.B. der MTV Bokel, der TSV Frelsdorf und die SG Blau-Weiß Stubben wurden bei Sanierungsarbeiten der neuen Umkleieräume und der Turnhallen unterstützt.

Die Sanierung des **Busbahnhofs** vor der Haupt- und Realschule in Beverstedt war Aufgabe des LK Cuxhaven als Schulträger. Nur durch die Zahlung eines größeren Zuschusses sowohl durch die Samtgemeinde als auch durch den Flecken ist uns dieser für die Schulwegsicherung notwendige Kraftakt gelungen.



Nachdem anfänglich aus den **Förderprogrammen ILEK/LEADER** nur spärlich Projekte finanziert wurden wie die Sanierung von Wirtschaftswegen in Heerstedt und die Errichtung des Wohnmobilplatzes in Bokel, sind auch hier Fortschritte zu vermelden. Das Dorfhaus in Frelsdorf bekommt Mittel aus diesem Topf, Kanuanlegeplätze wurden an der Lune erstellt und die Verbindung vom „Großen Moor“ in Bokel zum Freilichtmuseum „Jan vom Moor“ in Hollen wird jetzt durch diese Förderung in Angriff genommen. Wir haben uns mit einer Resolution gegen die Umwandlung der Vollen Halbtagschule in Beverstedt und Lunestedt in eine Verlässliche Grund-

Meinhard Hühnken
Hollen

schule gewandt, leider vergeblich. Dem Versuch, **genmanipulierten**

Mais in unserer Samtgemeinde anzubauen, haben wir eine klare Absage erteilt. Hier werden wir weiterhin wachsam sein, um die Ressourcen unserer Landschaft und Landwirtschaft zu schützen.

Wir haben uns im Jahr 2009 - also lange vor Fukushima - als Gruppe dafür stark gemacht, dass die **Laufzeiten von Kernkraftwerken** nicht verlängert werden dürfen. Leider haben wir heftigen Gegenwind von der CDU/FDP-Gruppe erleben müssen. Auch haben wir uns gegen eine Verpressung von CO2 in unserer Region gewehrt, die immer noch nicht vom Tisch ist. Im gleichen Atemzug wollen wir den Bereich **erneuerbare Energie** stärken. Wir unterstützen den maßvollen Ausbau von Photovoltaik, Biogas und Windenergie. Dabei werden wir stets darauf achten, dass Belästigungen der Einwohner und Anwohner möglichst gering gehalten werden. Daneben werden wir uns verstärkt dafür einsetzen, alle **Energiesparmaßnahmen** auszuschöpfen. Wir sind dabei, alle kommunalen Liegenschaften mit dem Mittel der Thermografie nach Schwachstellen zu untersuchen. Das

Gerhard Tienken, Stubben
Stv. Samtgemeindebürgermeister



Martin Bensen, Beverstedt
Stv. Samtgemeindebürgermeister

Dach des Kindergartens in Stubben soll mit Photovoltaik bestückt werden.

Die **kostenlose musikalische Früherziehung** in den Kitas der Samtgemeinde ist von der Gruppe SPD/Grüne/Dieck beschlossen und eingeführt worden. Damit kommen alle Kinder in den Genuss dieser musikalischen Bildung, wie sie von vielen Bildungsexperten gefordert wird. Gleichzeitig haben wir mit dieser Maßnahme die kommunale Musikschule der Gemeinden Hagen und Beverstedt stabilisiert. Seit einem Jahr besteht durch unsere Initiative und aktive Mitarbeit in Lunestedt eine kleine, aber feine **Kunstschule** für Kinder und Erwachsene, das freut uns sehr.



Peter Ostermann
Lunestedt

Das **Vorlesefieber** in der Samtgemeinde Beverstedt wurde von uns initiiert und von der **Familienförderung** der Samtgemeinde hervorragend geplant und durchgeführt. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr eine ähnlich interessante Veranstaltung aufziehen zu können. Für das laufende Jahr plant die Samtgemeinde das Musikfieber zum 20jährigen Jubiläum unserer kommunalen Musikschule Beverstedt/Hagen.

Anke Rose
Hollen



Die **ärztliche Versorgung** durch Hausärzte war eine Zeit lang gefährdet. Um dieser Gefährdung entgegenzuwirken, hat unsere Gruppe einen Antrag bezüglich der Hausärzteversorgung in den Samtgemeinderat eingebracht. Inzwischen hat sich die Lage leicht entspannt. Die Situation wird jedoch zukünftig nicht besser werden, deshalb wird die SPD weiter am Ball bleiben.

Größere Investitionen gab es in dieser Wahlperiode im Bereich der **Feuerwehren** sowohl in der Fahrzeugbeschaffung als auch bei der Ausrüstung. Speziell die Ausrüstung mit digitalem Sprechfunk wird in Zukunft weitere Mittel beanspruchen.

Die **Gebühren** für Friedhofnutzung, Abwasser und Wasser sind weitgehend **stabil** geblieben. Für die Besitzer von Kleinkläranlagen ist die Klärschlamm-entsorgung sogar günstiger geworden. Der Klärschlamm der Großkläranlage wird inzwischen in die Anlage nach Bremerhaven geschafft, um den verbliebenen Gasanteil energetisch zu nutzen.

Das **Trinkwasser** wird in unserer Region durch Zweckverbände gefördert und bereitgestellt. Wir haben als Gruppe SPD/Grüne/Dieck den Antrag gestellt, die Verbände Wesermünde-Mitte und Wesermünde-Süd zu fusionieren. Diese Fusion bedarf einer längeren Vorlaufzeit und wird nur mittelfristig erfolgen können.

Beatrixe Müller
Bokel



Harald Michaelis
Beverstedt
Ratsvorsitzender

Die Ausübung von **Ehrenämtern** spielt in unserer Samtgemeinde eine herausragende Rolle. Deshalb haben wir vorgeschlagen, **Hermann Kück aus Lunestedt, Walter Noeske aus Heerstedt und Horst Scholz aus Beverstedt** mit der **Ehrennadel** der Samtgemeinde auszuzeichnen.

Das **Raumordnungsverfahren** zum Bau der A20, von der auch die Samtgemeinde Beverstedt betroffen wird, ist beendet. Unsere Gruppe hat sich im Rahmen des Verfahrens gegen die geplante Vorzugstrasse gestellt und auch Versuche der CDU/FDP-Minderheitsgruppe abgelehnt, diese Position zu verlassen.

Werner Junge
Beverstedt



Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet:

www.spd-beverstedt.de

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode 2011-2016:

Wir von der SPD wollen daran arbeiten, dass

- Sie ihre **Kinder** von der Krippe bis zum Hort **bildungsgerecht betreuen** lassen können
- Sie weiterhin die niedrigste **Kindertagesstättengebühren** in der Region zahlen
- eine **Zusammenarbeit** aller vorhandenen **Schulen und Bildungseinrichtungen** zum Wohle Ihrer Kinder stattfindet
- Ihre Kinder entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten **musikalische, künstlerische und sportliche Angebote** vorfinden
- Ihre Kinder weiterhin ein attraktives Angebot durch professionelle JugendpflegerInnen in den **örtlichen Jugendhäusern** erhalten
- Sie neue **junge Familien** in Ihren Dörfern begrüßen können
- Sie auf eine optimale **ärztliche Versorgung** zugreifen können
- Sie ein deutlich vermehrtes Angebot an **altersgerechtem barrierefreiem Wohnraum** vorfinden
- Sie sich weiterhin in den **Vereinen** vor Ort engagieren können
- Sie durch ein verbessertes Angebot der öffentlichen Nahverkehrsmittel an **Mobilität gewinnen**
- Sie auch zukünftig in ihrem Ort gut ausgebaute und gepflegte **Straßen und Wege** nutzen können



- Ihre **Steuergelder** sinnvoll zum **Wohle der Allgemeinheit** eingesetzt werden und nicht zur Förderung von individuellen Projekten
- Sie in einer Gemeinde leben können, in der **erneuerbare Energien** eine bedeutende Rolle spielen